



# Trompeten Workstation

## Außenreinigung leicht gemacht

Die Instrumentenpflege ist ein lästiges Übel, dem man sich als Bläser nicht entziehen kann. Zur Reinigungspflicht gehört nicht nur die Innen-, sondern auch die Außenreinigung. Hier beginnt aber das Problem, wenn man ein versilbertes, vergoldetes oder unbeschichtetes Instrument besitzt. Um beispielsweise den Ventilblock zwischen den Ventilbuchsen richtig reinigen zu können, braucht man im Grunde einen zweiten Mann, der das Instrument festhält. Diesbezüglich hat Karl-Heinz Viesehon, einer von Deutschlands innovativsten Entwicklern in Sachen Instrumentenreinigung, eine bahnbrechende Erfindung gemacht.

Von Johannes Penkalla

**K**arl-Heinz Viesehon ist Chef der Firma Reka music specials aus Monheim. Deren Produkte umfassen die gesamte Palette von Artikeln für die Innenreinigung und Pflege von Blasinstrumenten. Da Karl-Heinz Viesehon selbst Trompeter ist, kennt er aus eigener Erfahrung das Problem, einer Trompete für die Außenreinigung einen unverrückbaren Stand zu verschaffen. Er hat eine – nunmehr patentierte – Erfindung gemacht, die uns Trompetern diese Arbeit wirklich erleichtert.

### Die Trompeten Workstation

Diese geniale Erfindung von Karl-Heinz Viesehon wird von König & Meyer hergestellt, da hier die notwendigen Maschinen vorhanden sind und Standardbauteile von K&M verwendet werden können. Deshalb bleibt der Preis vollkommen bezahlbar. Die Vorrichtung trägt zu Recht den Namen Trompeten Workstation, da sie nicht nur das Reini-

gen, sondern auch kleine in Eigenregie vom Bläser vorzunehmende Reparaturen ermöglicht.

### Die Konstruktion

Die Grundstruktur der Workstation ist ähnlich der des Bariton- bzw. Tubaständers von K&M. Die vier einklappbaren Fußstützen der Workstation sind mit einem auf beiden Seiten in der Länge von jeweils rund 10 cm individuell einstellbaren Verbindungsträger verbunden. An den Enden dieses Trägers befinden sich zwei klappbare und mit einer Schraube zu arretierende Bügel. An einem der beiden Bügel wird ein K&M-Trompetenkegel aufgeschraubt, der als Träger des Schallstücks dient. Am anderen Bügel befindet sich eine drehbare Scheibe, die mit einem im Radius um ca. 4 cm verschiebbaren Messingdorn versehen ist, der für die Aufnahme der Mundstückzwinge zuständig ist.

### Das Handling

Um die Trompete im Ständer zu fixieren, sind nur wenige Handgriffe erforderlich. Zunächst wird dieser auf seine maximale Länge ausgezogen. Dann nimmt man den Trompetenkegel, steckt ihn ins Schallstück und schraubt ihn auf die am Bügel befindliche Haltevorrichtung. Danach wird der Dorn durch Verschieben des Dornbügels in der Mundstückzwinde fixiert und der Schallstück gegen den Dornbügel geschoben. Jetzt müssen nur noch die beiden Bügel arretiert werden und die Trompete sitzt absolut fest in der Workstation. Und schon kann mit der Außenreinigung begonnen werden.

In dieser Halteposition kann sowohl Silberputzmittel bestens aufgetragen und anschließend entfernt werden, als auch die Reinigung mit dem Silberputztuch ohne Probleme vorgenommen werden. Endlich muss man keine akrobatischen Übungen mehr vollziehen, um die Trompete bei der Außenreinigung festzuhalten. Dies ist insbesondere dann eine große Erleichterung, wenn man mit den Reinigungstüchern etwas fester nachpolieren will. Hier wackelt das Instrument nicht mehr, wie dies ansonsten der Fall ist, wenn man es zum Reinigen auf den Trompetenständer stellt. Mich hat diese feste Reinigungshaltung vollends begeistert, denn man kann quasi wie ein Chirurg am Instrument arbeiten. Durch die Drehscheibe mit dem Messingdorn kann die Trompete in jede beliebige Position gedreht werden. Die Arbeit wird enorm erleichtert, da man an alle Stellen des Instruments gelangt. Sollte sich die Workstation trotz rutschfester Gummifüße an den Fußstützen doch etwas bewegen, ist diese durch eine Befestigungsvorrichtung unterhalb der Mitte des Verbindungsträgers fixierbar.

Aufgrund der Verschiebbarkeit der Seitenbügel können Trompeten unterschiedlichster Baulänge, Kornette und Flügelhörner in der Workstation befestigt werden. Ebenso hilfreich ist sie bei der Ausführung kleiner Reparaturen, wenn beispielsweise einmal ein Ventildeckel feststeht, den man bei einem fixierten Instrument ohne Probleme lösen kann.

### Das Testresümee

Mit der Trompeten Workstation hat Karl-Heinz Viesehon für uns Trompeter ein hervorragendes Hilfsmittel zur Trompetenreinigung entwickelt. Die Workstation kann auf ganzer Linie punkten, da sie für alle Trompeten, Flügelhörner und Kornette individuell einstellbar ist und zur Lagerung nur einen Platzbedarf von 50 x 15 x 15 cm in Anspruch nimmt. Sie passt damit ausgezeichnet in die Trompetenreinigungsmittelkiste und das Instrument ist in weniger als einer Minute in der bis dahin noch zusammengeklappten Workstation fixiert. Da es sich um einen brandneuen Artikel handelt, ist er noch in keinem Produktkatalog, weder bei Reka noch bei K&M, zu finden. Zu einem Preis von 120 Euro kann die Workstation derzeit bei Reka direkt bestellt werden. Mich hat sie vollkommen begeistert, sodass ich dieses geniale Hilfsmittel mit voller Überzeugung empfehle; es sollte in keinem Trompeterhaushalt fehlen. ■

[www.reka-web.com](http://www.reka-web.com)

SOUNDS  
LIKE  
YOU.



www.borgani.com



  
FLEXITONE  
BORGANI